Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 193. Leipzig, Dienstag den 20. August. 1895.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[32] **Carl Aldenhoven,**
Buchhändler u. gerichtl. Bücherrevisor
in Berlin W., Dennewitzstr. 32
empfiehlt sich zur

Vermittelung von An- u. Verkäufen

ganzer Geschäfte u. einzelner Verlagswerke sowie Teilhaberschaften.

Meine Vermittelung gewährt den Vorteil, dass dieselbe auf der Basis persönlich von mir vorgenommener gewissenhafter Prüfung der Geschäftsbücher erfolgt.

[35075] Berlin, im August 1895.

P. T.

Hiermit beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass unser H. Mues nach freundschaftlichem Uebereinkommen aus der bisher gemeinschaftlich unter der Firma Haase & Mues betriebenen Buch- und Kunsthandlung ausgeschieden ist, unser E. Haase das Geschäft, ausgenommen die Ansichten-Abteilung, mit Aktiva und Passiva übernommen hat und an bisheriger Stelle unter der Firma **Ernst Haase, vormals Haase & Mues** für alleinige Rechnung weiterführen wird.

Unser H. Mues übernahm die Ansichten-Abteilung ohne Aktiva und Passiva und wird dieselbe in erweitertem Umfange unter Hinzufügung von Reise-Handbüchern und Karten, touristischer Litteratur etc. unter der Firma **Touristen-Magazin H. Mues** in der Friedrichstrasse 63 (zwischen Leipzigerstrasse und Unter den Linden) für alleinige Rechnung fortführen.

Alles an die bisherige Firma Haase & Mues Gelieferte ist mit der jetzigen Firma Ernst Haase, vormals Haase & Mues zu verrechnen.

Indem wir Sie bitten, das der gemeinsamen Firma in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch den beiden neuen Einzel-Firmen bewahren zu wollen, zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Ernst Haase,
in Fa. Ernst Haase, vormals Haase & Mues.

Heinr. Mues,
in Fa. Touristen-Magazin H. Mues.

[34117] **Zur gef. Beachtung.**

Vom 12. August bis 14. September lasse ich meinen Verlag **nur in Leipzig** *durch Herrn Otto Klemm ausliefern.*

Emil Behrend *in Wiesbaden.*

[35070] **Verlagsübernahme.**

Wir machen Ihnen die Mitteilung, dass sämtliche Artikel von

Dr. E. Albert & Cie., Separat-Conto,

in unseren Verlag übergegangen*) und von nun ab von uns zu verlangen sind.

Disponenden und die bereits in diesem Jahre erfolgten Sendungen sind ebenfalls auf unser Konto zu übertragen.

Auslieferung findet nur in Leipzig durch Herrn *Carl Friedr. Fleischer* statt und sind Verschreibungen **nur** nach Leipzig zu richten.

Indem wir uns weitere Mitteilungen vorbehalten, zeichnet

Hochachtungsvoll

München, 15. August 1895.

Carl Rupprecht's Verlag.

*) Wird hiermit bestätigt:
Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt Dr. E. Albert & Co.

Verkaufsanträge.

[34913] In einer grossen Hauptstadt Süddeutschlands ist eine alte, renommierte Sortiments-Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung Umstände halber baldmöglichst zu verkaufen. Das noch sehr erweiterungsfähige Geschäft hat eine alte, treue Kundschaft und machte im verflossenen Jahre einen Umsatz von über 30000 ℳ mit einem Reingewinn von über 3900 ℳ. Kaufpreis 18000 ℳ mit 10000 ℳ Anzahlung. Die vorhandenen guten Lagerwerte decken den Kaufpreis vollständig.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[34373] Der Verlag der unterzeichneten Buchhandlung, bestehend in Schulbüchern, Jugendschriften und Gesellschaftsspielen, soll im Ganzen oder in einzelnen Abteilungen verkauft werden. Angebote erbitten

Berlin W., den 17. August 1895.

Plahn'sche Buchhandlung
(Henri Sauvage).

[34828] Einige hervorragende, völlig konkurrenzfreie Verlagswerke naturwissenschaftlichen Inhalts, die sich grosser Beliebtheit erfreuen, sollen sogleich mit allen Vorräten zu sehr günstigen Bedingungen verkauft werden.

Ang. unter D. 3914 durch **Rud. Mosse** in Leipzig erbeten.

[34832] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In einer angenehmen großen Stadt **Bayerns** eine tüchtig geleitete **Musikalienhandlung** mit einem jährlichen **Reingewinn** von über 3000 ℳ. Der Umsatz ist fortgesetzt steigend. **Kaufpreis** 9000 ℳ.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[35157] Für einen tüchtigen Sortimenter (Süddeutschen), welcher über ca. 20 Tausend Mark verfügen kann, ist Gelegenheit geboten, in einer angenehmen, billigen Stadt Bayerns ein gut gehendes Sortiment mit feiner treuer Kundschaft zu erwerben. Dem Reflektenten ist gerne gestattet, vorher einige Monate mitzuarbeiten, um sich von dem Gange des Geschäftes persönlich zu überzeugen. Gef. Angebote unter Angabe der Verhältnisse, denen strengste Diskretion gegenübersteht, unter L. P. # 35157 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34104] Eine hochangesehene **wissenschaftliche Verlagshandlung** ist infolge Ablebens des Besitzers zu verkaufen. Mehrere gut rentierende periodische Fachorgane sowie kurante Verlagsartikel sichern dem Käufer eine angemessene Jahresrente. Für einen bemittelten jungen Mann bietet der in wissenschaftlichen Kreisen renommierte Verlag eine sichere Existenz.

Die Bilanzen 1893/94 samt Gewinn-Aufstellung sind von mir selbst gefertigt. Nur ernstliche Reflektenten, welche über mindestens 100 Mille verfügen, erhalten Unterlagen von

Carl Aldenhoven, gerichtl. Bücherrevisor
in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[34829] Gesundheitsgründe ernster Natur zwingen mich, meine bisherige Thätigkeit wesentlich einzuschränken und nach dreissigjähriger Leitung mein Kunst- und Buchgeschäft einer jüngeren Kraft zur Weiterführung zu übergeben. Meine Firma geniesst allseitigsten Kredit und ist in ihrer Heimat, einer grossen norddeutschen Stadt, und in der ganzen Provinz in weitesten und besten Kreisen bekannt. Zur Uebernahme und Fortführung des Geschäfts, des grossen Lagers, der eleganten Einrichtung u. s. w. würden disponible 60000 ℳ nötig sein.

Näheres unter M. H. # 34829 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[34733] Eine kleine Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in Westpreußen ist durch mich zu verkaufen. Der Ort besitzt Gymnasium. **R. Streller** in Leipzig.